

and selbst die brittischen Truppen, welche seit dem Dec. 1826 zur Aufrechthaltung der von Brasilien gekommenen Verfassung dahin gesandt worden waren, schifften sich nach England ein.

Ernst Münch, Grundzüge einer Geschichte des Repräsentativsystems in Portugal. Leipz. 1827. 8.

168.

Großbritannien.

Großbritannien schien, beim Ausbruche der französischen Revolution, in diesen innern Kampf seines Nachbarstaates Anfangs sich nicht einmischen zu wollen. Als aber Georg 3, nach Ludwigs 16 Hinrichtung, den französischen Geschäftsträger aus London entfernte; da erklärte die französische Republik (1. Febr. 1793) an England den Krieg. Seit dieser Zeit war England, unter Pitts Leitung, der gefährlichste und unversöhnlichste Gegner Frankreichs. Es zerstörte nicht nur mehrere französische Flotten in offenen Seeschlachten; es erneuerte auch mehremals mit den Mächten des Festlandes die Coalition gegen Frankreich, und errang, durch Vernichtung der Flotten und durch Wegnahme der Kolonien Frankreichs und seiner Bundesgenossen, den Alleinhandel und die Herrschaft auf den Meeren. An die Niederlande erklärte England, nach der Umbildung derselben zur batavischen Republik (1795), und an Spanien, nach der Abschließung eines Bündnisses zwischen Frankreich und Spanien (1796), den Krieg. Von Nelson ward (1—3. Aug. 1798) die Touloner Flotte, welche der General Bonaparte mit Landungstruppen nach Aegypten geführt hatte, bei Abu Kik zerstört, und den Britten gelang es, die Franzosen, nach mehreren hartnäckigen Kämpfen, durch Capitulation aus Aegypten zu entfernen, wo sie selbst sich zu behaupten suchten. Auch ward in Ostindien von den Engländern das Reich Mysore (1799) mit der Eroberung von Seringapatnam und mit dem Tode Tippu Saibs aufgelöst, und beinahe völlig ein Eigenthum der ostindischen Compagnie. — Die anhaltenden Bewegungen und Unruhen der Katholiken in Irland, denen man Gleichheit der Rechte